

Antrag / Anfrage:

Beratungsfolge:

... am:

VA am:

Rat am:

Anfrage: Fortbildung von städtischen Gärtner:innen

A

Begründung:

Die veranschlagten Kosten zur externen Staudenpflege in der Marktstraße in Höhe von 50-60 T€/a auf Grund mangelnder Kenntnisse bei Mitarbeitenden des Betriebshofs sollten künftig vermieden werden.

Der Rat hat mit der DS 2025/001/1 Mittel für die externe Pflege von Staudenbeeten für die Jahre 2026-29 freigegeben wodurch dauerhaft hohe Ausgaben für die Beschäftigung von Dienstleistern entstehen. Alternativ könnten Mitarbeiter des Betriebshofs durch Weiterbildungen, wie z.B. durch das Angebot der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

„Das große 1x1 der Staudenpflege - Staudenpflanzungen professionell entwickeln und erhalten“,
eintägige Veranstaltung, ca. 185 Euro Teilnahmegebühr

In die Lage versetzt werden, diese Beete selbst zu pflegen. Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern ob bereits Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen wurden, welche Laufzeiten vereinbart wurden und ob diese Verträge vorzeitig gekündigt werden können. Eine Umstellung auf Selbstverrichtung könnte dann nach einer erforderlichen Weiterbildungszeit und nach Ablauf oder Kündigung dieses Vertrags, ansonsten umgehend, erfolgen.

Thomas Weber für

Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorsitzender